

STYRIARTE

Bonbons und Tafelfreuden

Jordi Savall würdigte zwei virtuose Jubilare.

„This freedom of articulation!“, schwärmte ein Zuhörer aus New Jersey. Und traf damit den Punkt. Jordi Savall lässt seinen Ensembles trotz unbedingten Gestaltungswillens immer Luft zum Atmen. So auch diesmal am Pult von Le Concert des Nations in der vollen List-Halle.

Geigenvirtuose Jean-Féry Rebel (270. Todesjahr) war der König der Ballettmusiken in Versailles. Seine „Caractères de la Danse“ und weitere Tanzfantasien von süßen Musettes bis zu üppi-gen Chaconnes sind Suiten-Bonbonnieren, die Savall und die Seinen geschmackssicher servierten.

Im zweiten Teil schwenkte der Katalane zu Georg Philipp Telemann (250. Todestag): Vor allem in dessen „Tafelmusik“-Teilen zeigten die brillanten Musiker bis hin zum finalen, fast rockenden Furioso, weshalb die Werksammlungen des Deutschen immer weit mehr waren als hübsche Beilagen zu Kapunen, Karpfen und Kaninchen. Großer Jubel, bedankt mit den „Matrosentänzen“ von Marin Marais und einem (wie wir Äpler sagen würden) „Schleinigen“ für Louis XIII.

Michael Tschida

Im Radio: 11. 8., 19.30 Uhr, Ö 1.

styriarte-Finale mit Savall:

„Fiesta Criolla“, heute, 20 Uhr,
Helmut-List-Halle Graz.

Restkarten: Tel. (0316) 825 000,
www.styriarte.com



Jordi Savall servierte französische Delikatessen

STYRIARTE